

19.02.2025

An den Präsidenten des Gemeinderates
An Herrn Bürgermeister

Beschlussantrag Nr. 03/2025

**Appell an die Südtiroler Parlamentarier: Kein Zurück zur Atomkraft!
Kernenergie ist Teil einer Fehlentwicklung, die gestoppt werden muss.**

Vorausgeschickt, dass:

- die Regierung Meloni will bis Ende Jänner ein Rahmengesetz verabschieden, „mit dem sich Italien nach 40 Jahren wieder der Atomenergie öffnen soll“;
- beim Referendum 1987, unter dem Eindruck der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl 80% der Bevölkerung gegen Atomkraftwerke in Italien gestimmt haben;
- bei Referendum 2011, unter dem Eindruck der Nuklearkatastrophe von Fukushima, erneut 94% der Italienerinnen und Italiener das Nein zur Atomkraft bekräftigt haben;
- es absurd ist, die „neue Generation von Kernreaktoren“ als „sicher, sauber und nachhaltig“ zu definieren
- dass, unverändert, den künftigen Generationen ein enormes Risiko aufgeladen wird: Vom Uran-Abbau über die Atomkraftwerke selbst bis hin zur ungelösten Endlagerung des Atommülls hat die Atomkraft ein riesiges Gefährdungs-, Verseuchungs- und Zerstörungspotential.
- daher ist Atomenergie keine Alternative zu fossilen Energieträgern, die den Klimawandel befeuern. Kernenergie ist Teil einer Fehlentwicklung, die gestoppt werden muss.

Das „KLIMALAND SÜDTIROL“ und Bozen als „KLIMAGEMEINDE GOLD“ (!!) haben eine besondere Verpflichtung, sich gegen die Rückkehr der Atomkraft zu wehren.

a.d.G. fordert der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat auf,

an das Parlament und im Speziellen an die Südtiroler Parlamentarier den Appell zu richten, den Plan der Regierung abzulehnen und das NEIN Italiens zur Atomkraft zu bekräftigen.

Gemeinderat Rudi Benedikter